



Niederschrift

28. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Partizipation, Transparenz und Digitalisierung

Sitzungstermin:	Dienstag, 25.04.2023
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	18:40 Uhr
Ort, Raum:	Plenarsaal, Stadtverwaltung Potsdam, Friedrich-Ebert-Str. 79/81, 14469 Potsdam

Anwesend sind:

Ausschussvorsitz

Frau Dr. Mechthild Rürger	Bündnis 90/Die Grünen
---------------------------	--------------------------

Ausschussmitglieder

Herr Nico Marquardt	SPD	
Herr Karsten Dornhöfer	SPD	ab 18:30 Uhr
Frau Anna Lüdcke	CDU	bis 18:30 Uhr
Herr Denny Menzel	DIE aNDERE	

stellv. Ausschussmitglieder

Herr Stefan Wollenberg	Sozial.DIE LINKE.Potsdam
------------------------	--------------------------

sachkundige Einwohner

Frau Sylvia Frenzel	BürgerBündnis
Herr Peter Mundt	DIE LINKE
Herr Timo-Daniel Seifert	Freie Demokraten
Herr Sandro Szilleweit	DIE aNDERE

Beigeordneter

Herr Dieter Jetschmanegg	Geschäftsbereich 5
--------------------------	--------------------

Vertreter der Beiräte

Herr Peter Hahnel	Seniorenbeirat
Herr Viktor Kalitke	Migrantenbeirat

Schriftführer/in:

Frau Marén Matyka

Tagesordnung:**Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung /
Feststellung der öffentlichen Tagesordnung/ Entscheidung über eventuelle
Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom
14.03.2023
- 3 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung
- 3.1 IT-Krise dauerhaft bewältigen und aufarbeiten
Vorlage: 23/SVV/0139
Fraktion CDU
-Wiedervorlage-
- 3.2 Personalbedarfsanalyse
Analyse zur Sicherung einer aufgabengerechten Personalausstattung der
Stadtverwaltung
Vorlage: 23/SVV/0298
Oberbürgermeister, Personal und Organisation
- 4 Partizipation
- 4.1 Bericht des Beteiligungsrates
- 4.2 Bericht der WerkStadt für Beteiligung
- 4.3 Sachstand AG Partizipation
- 5 Transparenz
- 6 Digitalisierung
- 7 Themenspeicher/Themenvorschläge
- 8 Sonstiges

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Die Ausschussvorsitzende, Frau Dr. Rüniger, eröffnet die Sitzung.

zu 2 **Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung/ Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 14.03.2023**

Die Ausschussvorsitzende, Frau Dr. Rüniger, stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn der Sitzung sind 5 von 9 stimmberechtigten Mitgliedern anwesend.

Zum folgenden TOP wurde um eine **Zurückstellung** gebeten:

TOP 3.1 – IT-Krise dauerhaft bewältigen und aufarbeiten.

Die so **geänderte Tagesordnung** wird zur Abstimmung gestellt und **einstimmig bestätigt**.

Zur **Niederschrift** der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Partizipation, Transparenz und Digitalisierung vom 14.03.2023 gibt es keine Anmerkungen; die Niederschrift wird **mit 2 Ja-Stimmen, bei 3 Stimmenenthaltungen, bestätigt**.

Anschließend wird über den Antrag „Mitwirkungsgrremium Am Stern (23/SVV/0141)“ abgestimmt, da das Abstimmungsergebnis vom 14.03.2023 nicht feststand.

Abstimmungsergebnis:

Mit 4 Zustimmungen und 1 Stimmenthaltung **zugestimmt**.

zu 3 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung

zu 3.1 IT-Krise dauerhaft bewältigen und aufarbeiten

Vorlage: 23/SVV/0139

Fraktion CDU

-Wiedervorlage-

Der Antrag wird zurückgestellt, siehe Abstimmung zur Tagesordnung.

zu 3.2 Personalbedarfsanalyse

Analyse zur Sicherung einer aufgabengerechten Personalausstattung der Stadtverwaltung

Vorlage: 23/SVV/0298

Oberbürgermeister, Personal und Organisation

Herr Jetschmanegg führt anhand einer Präsentation zu der Personalbedarfsanalyse aus. (Die Präsentation ist dem Tagesordnungspunkt im Ratsinformationssystem als Anlage beigefügt) Anschließend werden Fragen der Ausschussmitglieder beantwortet.

Die Mitteilungsvorlage wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

zu 4 **Partizipation**

zu 4.1 **Bericht des Beteiligungsrates**

Herr Dr. Binder vom Beteiligungsrat berichtet aus der Sitzung des Beteiligungsrates vom 20.04.2023.

zu 4.2 **Bericht der WerkStadt für Beteiligung**

Frau Kortmann, Bereich Partizipation und Demokratiearbeit der Landeshauptstadt Potsdam, stellt sich kurz vor. Aus der WerkStadt für Beteiligung gibt es keine weiteren Anmerkungen.

zu 4.3 **Sachstand AG Partizipation**

Frau Dr. Rüniger erörtert, dass es bislang noch keine Rückmeldungen bezüglich der Beteiligung an der Arbeitsgruppe (AG) Partizipation gab. Frau Dr. Rüniger berichtet weiter, dass sie folgende thematische Vorschläge für die AG Partizipation formuliert habe:

- Örtliche Definition und Zusammenspiel – Klärung und Vereinheitlichung der Organisationsformen
- Partizipationslandschaft auf den Prüfstand,
 - o da die Wertschöpfung der ehrenamtlichen Partizipationsformate nicht konsequent nach- und weiterverfolgt werde. Insbesondere fehlten frühzeitige, niedrigschwellige Formen der Beteiligung für geplante Umfeldveränderungen. Bürgerinitiativen und Petitionen seien hier zu schwerfällig bzw. unergiebig.
- Stadtteil-Partizipation - Fragestellungen
 - o insbesondere die Rechtslage, die Erfahrungen mit Bürgerbudgets/Bürgerhaushalt im Verhältnis zu möglichen Stadtteilbudgets und Strukturfragen bei Stadtteilgremien im Verhältnis zu den Wahlkreisvertreter*innen.
- Petitionen, Eingaben, Bürgerinitiativen

Anschließend meldet sich Frau Bojunga, Fachbereich Partizipation und Kommunikation der Landeshauptstadt Potsdam, zu Wort. Frau Bojunga bezieht sich auf die Ausführungen von Frau Dr. Rüniger, dass die Partizipationslandschaft der Landeshauptstadt Potsdam auf den Prüfstand müsse, und schlägt vor, in einer der nächsten Sitzungen des **Ausschusses für Partizipation, Transparenz**

und Digitalisierung unter dem TOP Bericht der Werkstatt für Beteiligung über den Sachstand der Vorhaben, die von der Landeshauptstadt Potsdam derzeit schon bearbeitet und diskutiert werden, zu berichten. Dazu gehöre unter anderem auch das derzeit laufende Projekt des DIFU „Strukturierte Beteiligung – wie gelingt’s?“, an dem sich die LHP beteilige. Dieser Vorschlag wird von der Ausschussvorsitzenden wohlwollend aufgenommen.

zu 5 **Transparenz**

zu 6 **Digitalisierung**

zu 7 **Themenspeicher/Themenvorschläge**

Es werden keine Themen benannt.

zu 8 **Sonstiges**

Es werden keine Themen benannt.